

Menschen für Tierrechte RP Ringstraße 118 55566 Bad Sobernheim

Erhebungen für den Erlass einer Verordnung zum Schutz freilebender Katzen nach § 13b Tierschutzgesetz

§ 13b des Tierschutzgesetzes ermächtigt die Landesregierungen, Katzenschutzverordnungen zum Schutz freilebender Katzen selbst zu erlassen oder aber diese Ermächtigung zu übertragen. Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat sich im Juli 2015 dafür entschieden, die Ermächtigung zu übertragen (Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung und über die Zuständigkeit nach § 13b des Tierschutzgesetzes vom 2. Juli 2015). Danach sind in Rheinland-Pfalz zum Erlass einer Katzenschutzverordnung zum Schutz freilebender Katzen ermächtigt:

- die Gemeindeverwaltungen der verbandsfreien Gemeinden,
- die Verbandsgemeindeverwaltung,
- die Stadtverwaltung der kreisfreien Städte und
- die Stadtverwaltung der großen, kreisangehörigen Städte

Um eine Verordnung zum Schutz freilebender Katzen nach § 13b Tierschutzgesetz einzuführen, muss belegt werden, dass diese Verordnung notwendig ist. Die Notwendigkeit kann anhand von Daten und Informationen, die Tierschutzorganisationen für das jeweilige Gebiet für die letzten drei bis fünf Jahren vorlegen, dargestellt werden.

Die Fragen dienen der Feststellung, dass es trotz erheblicher und kontinuierlicher Leistungen von Tierschutzorganisationen nicht gelingt, die Fortpflanzung freilebender Katzen sicher zu verhindern und ihre Gesundheit zu schützen. Die ergriffenen Maßnahmen sind deshalb nicht zielführend, weil durch fortpflanzungsfähige Katzen, die einen Halter haben, die Fortpflanzungskette nicht unterbunden werden kann. Als Folge der Vermehrung können auch Krankheiten vermehrt auftreten.

Die Fragen Nr. 1 bis einschließlich Nr. 5 erfassen die Ist-Situation der freilebenden Katzen. Die Fragen Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 beziehen sich auf Fund- und Abgabekatzen, die vom Verein aufgenommen wurden.

Name und Anschrift der Organisation:

Kontaktperson

Kontaktdaten



**Menschen für Tierrechte –
Tierversuchsgegner**

Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsstelle

Menschen für Tierrechte

Rheinland-Pfalz:

Ringstraße 118

55566 Bad Sobernheim

E-Mail baumgartl@tierrechte.de

Telefon 06751/950391

Fax 06751/950392

Mobil 0172-2348106

Datum

Unterschrift

Fragebogen

Die Angaben beziehen sich auf (bitte den Namen einfügen):

Die verbandsfreie Gemeinde:

Die Verbandsgemeinde:

Die kreisfreie Stadt:

Die große kreisangehörige Stadt:

(Bitte pro Fragebogen nur Daten für eine der vier Kategorien einfügen)

Fragen zu freilebenden Katzen

1. Anzahl der Kastrationen bei freilebenden Katzen in den letzten 3 bis 5 Jahren?

2017	2016	2015	2014	2013	2012

2. Wurden die kastrierten Tiere gekennzeichnet und registriert?

Kennzeichnung Ja/Nein	Art der Kennzeichnung Chip/Tätowierung/etc	Registrierung wo (z.B. Haustierregister, Tasso

3. Wie viele freilebende Katzensgruppen betreut Ihre Organisation, wie viele Katzen leben in den einzelnen Gruppen und wo genau leben diese Gruppen (genaue Ortsangabe)?

Katzensgruppen/ Aktuelle Katzenzahl	Ortsangabe /wo lebt die Gruppe?	Katzenzahl der letzten 3-5 Jahre (konstant, zunehmend, abnehmend)
Gruppe1		
Gruppe 2		
Gruppe 3		
Gruppe 4		

4. Leben in den Gruppen kranke Katzen? Verändern sich die Krankenzahlen über die Jahre?

Katzensgruppen aus Frage 3	Anzahl der kranken Katzen in den letzten 3 bis 5 Jahren					
	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Gruppe1						
Gruppe 2						
Gruppe 3						
Gruppe 4						

5. Wie viel Geld gibt Ihre Organisation für die Versorgung freilebender Katzen aus?

	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Kastration						
Registrierung						
Erkrankung/Tierarzt-Behandlung						
Futter						
Sonstiges						

Fragen zu Katzen, die durch den Verein aufgenommen wurden (Abgabe- und Fundkatzen)

6. Wie viele Katzen wurden bei Ihrem Verein vom Halter (aus Privathand) abgegeben? Wie viele der geschlechtsreifen Katzen waren bei der Abgabe kastriert, gekennzeichnet oder registriert? (Angaben bitte nach Jahren)

Abgabe-Katzen	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Geschlechtsreife Katzen: Gesamtzahl						
Bei Abgabe kastriert						
Bei Abgabe krank						
Bei Abgabe Kennzeichnung (z.B. Chip)						
Bei Abgabe Kennzeichnung incl. Registrierung (z.B. Tasso, Haustierregister)						
Katzen-Welpen: Gesamtzahl						
Zahl der Neuvermittlungen						

7. Wie viele Katzen wurden bei Ihrem Verein als Fundkatze abgegeben? Wie viele der Fundkatzen waren kastriert, tragend oder krank? Wie viele der Fundkatzen wurden vermittelt?

Fund-Katzen	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Geschlechtsreife Katzen: Gesamtzahl						
Bei Einlieferung kastriert						
Bei Einlieferung tragend						
Bei Einlieferung krank						
Bei Einlieferung Kennzeichnung (z.B. Chip)						
Bei Einlieferung Kennzeichnung incl. Registrierung (z.B. Tasso, Haustierregister)						
Katzen-Welpen: Gesamtzahl						
Zahl der Rückvermittlung an Halter						

8. Erhält Ihr Verein für die Aufgabenübernahme der Fundtierbetreuung finanzielle Leistungen durch die Kommune oder Verbandsgemeinde?